



Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr unterwegs

Vom 18. bis 22. Sept. unternahm die Ehrenabteilung der Marcher Feuerwehr wieder einmal einen mehrtägigen Ausflug, der vom Leiter der Abteilung Armin Spindler und seiner Frau Ines bestens vorbereitet war. Kommandant Stefan Berger ließ es sich nicht nehmen, den Teilnehmern bei der Abfahrt am Feuerwehrhaus eine gute Reise zu wünschen. Leider hatte sich die Teilnehmerzahl aufgrund von Krankheit und Terminüberschneidungen verkleinert aber immerhin zu neun wurde die Reise mit einem MTW angetreten. Ein erster Höhepunkt war die Fahrt über den Arlberg mit Armin am Steuer. Er wusste wo Pausen Spaß machten. Das Ziel, Hotel Traube in Mieming nahe Innsbruck, wurde planmäßig erreicht.

Der zweite Ausflugstag führte die Teilnehmer nach Innsbruck, wo mit einem abwechslungsreichen Rundgang die Altstadt besichtigt wurde, insbesondere das Wahrzeichen, das goldene Dachl. Das nächste Ziel war Mittenwald im Landkreis Garmisch-Partenkirchen eine interessante Gemeinde im oberen Isartal Deutschland höchstgelegener Luftkurort bewundern konnte man insbesondere die Lüftmalereien wie die Dorfkirche.

Zu einem Höhepunkt dieses Tages wurde die vom Hotel und dessen Sommelier Zeljko für die Hausgäste angebotene Weinverkostung. Gekonnt wurde den Teilnehmern die Vielfalt und Qualität österreichischer Weine nahegebracht, ein echter Genuss.

Am nächsten Tag ging es nach Oberperfuss wo man mit der Peter Anich Bergbahn auf das fast 2000 mtr. hohe Rangger Köpfl fuhr. Dort konnte man den Ausblick auf die herrliche Alpenlandschaft, wie nach Innsbruck, genießen und wandern. Diese Landschaft machte bei herrlichem Wetter Freude

Der nächste Halt war dann das Zisterzienserkloster Stift Stams. Ein barockes Juwel inmitten der Tiroler Bergwelt mit einer 750 jährigen Tradition und einer beeindruckenden Basilika. Immer wieder hielt die Gruppe inne, um die Schönheit der Landschaft zu bewundern und den Geist der Kameradschaft zu pflegen.

Im Untergeschoss des Hotels befindet sich die Krippenherberge des Mieminger Krippenvereins. Auf ca. 300 qm sind rund 50 Krippen ausgestellt. Unsere Gruppe bekam eine Sonderführung durch den Hausherrn.

Am nächsten Tag war wieder wandern angesagt. Im Bereich des Zielortes hatten die Organisatoren zwei Wandrouten vorbereitet, welche durch die sehr schöne Landschaft des Mieminger Plateau führten.

Sehr genossen wurde während des Aufenthalts die Angebote des Hotels. Ob Frühstück oder das abendliche Menü sowie die Möglichkeit zu gemütlichen Runden. Die Hotelkosten trugen die Teilnehmer, im Fahrtkostenbereich gab es Unterstützung von Seiten der Feuerwehr, wofür die Ehrenabteilung dankt. Den Dank der Teilnehmer gegenüber Armin und Ines Spindler brachte Ehrenkommandant Dieter Kremp zum Ausdruck der die ausgezeichnete Vorbereitung, den gut geführten Ablauf lobte wie auch das perfekte fahren von Armin. Glück hatte die Gruppe, dass während des Aufenthalts sich das Wetter von der besten Seite zeigte, Regen auf der Heimfahrt war da kein Problem.